

**Mittagessen Augustenburg Gemeinschaftsschule und Hort**

CDU-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage.: 2023/0263

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	15.03.2023	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bekanntermaßen ist unsere Augustenburg Gemeinschaftsschule ab der Sekundarstufe eine verpflichtende Ganztagschule, bei der die Schülerinnen und Schüler auch über die Mittagspause hinweg betreut und mit einem warmen Mittagessen versorgt werden. Aber auch die Kinder, die in der Hortbetreuung sind, gehen mittags in die Mensa der Augustenburg Gemeinschaftsschule und nehmen dort am Essen teil.

In letzter Zeit erreichen uns vermehrt Hinweise aus der Elternschaft, dass die Essensversorgung in der GMS Augustenburg nicht zufriedenstellend ist.

Die Bedeutung eines gesunden, ausgewogenen und abwechslungsreichen Mittagessens für die Kinder ist hinlänglich bekannt. Außerdem spielt ein gutes Mittagessen eine große Rolle im Schulalltag und sollte die Kinder für das Lernen am Nachmittag stärken. Dies kann nur gelingen, wenn die Qualität des Schulessens sichergestellt ist. Deshalb bitten wir um Stellungnahme zu den folgenden Fragen und wünschen die Behandlung des Themas im Ortschaftsrat:

1. Zur Ausschreibung/Vergabe an den aktuellen Caterer:

- Wie sind die in der Ausschreibung des Schulessens für Grötzingen genannten Kriterien entstanden?
Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung waren dabei von Seiten der Schule, von Seiten der Eltern bzw. der Elternvertretung bzw. von Schülerseite her gegeben? Wurden sie genutzt?
- Welche Kriterien in Bezug auf Nachhaltigkeit sind in der Ausschreibung festgehalten worden und wie wurden sie bei dem Unternehmen, das den Zuschlag erhielt, bewertet? Wie werden diese Kriterien in der laufenden Belieferung kontrolliert?
- Sind die Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) Bestandteil des Liefervertrages und wenn ja, wie werden sie überprüft?
- Welche Qualitätskontrollen erfolgen in welchem Turnus und wer führt sie durch?
- Wie ist der Prozess geregelt, wenn Qualitätseinbußen feststellbar sind?
- Wie viele Kinder sind aktuell in der Sekundarstufe und wie viele davon bestellen regelmäßig an mindestens drei bzw. vier Tagen das Mittagessen?
- Wie werden Minder- oder Mehrbedarfe erfasst?
Wie ist die Ausgabe der Portionen geregelt?
Gibt es generell Nachschlag?
- Werden die Restmengen, die entsorgt werden müssen, erfasst?
Wieviel landet täglich durchschnittlich im Müll?
- Wie hoch ist aktuell der Elternbeitrag für das Essen?

2. Zur Situation der Mittagsversorgung der Hortkinder:

- Wie erfolgt die Bestellung für die Hortkinder?
Wer trifft die Auswahl des Essens?
Wie wird die Anzahl der benötigten Mittagessen ermittelt?
Wird der Essenbeitrag der Eltern separat entrichtet oder ist er anteilig im Hortbeitrag enthalten?

Wir bitten um kurzfristige Behandlung und Beantwortung unserer Fragen im Ortschaftsrat.